
Große Anfrage

Drs. 0656/XXI

TOP 17.7

Ursprung: **Große Anfrage**
Initiator: **Tierschutzpartei**

Beratungsfolge:

Datum	Gremium /Sitzung	Beratungsstand
25.01.2023	BVV 013/XXI(BVV)	schriftlich beantwortet

Sogenannte "defensive Architektur"

Wir fragen das Bezirksamt:

1. Ist dem Bezirksamt bekannt, dass es Bänke im Design der sogenannten „defensiven Architektur“ in Spandau gibt, bei denen durch bauliche Maßnahmen wie z. B. (Mittel-) Armlehnen verhindert wird, dass sich Menschen darauf hinlegen können?

Antwort zu 1.: Die abgebildete Bank ist dem Bezirksamt natürlich bekannt und keineswegs Ausdruck einer defensiven Architektur in Spandau, sondern Ausdruck einer inklusiven Ausrichtung des Bezirksamtes.

Das Bezirksamt hat diese inklusive Bank vor 5 Jahren im Rahmen des Programms „Spandau inklusiv“ gemeinsam mit dem Senioren- und Behindertenbeauftragten des Bezirkes entwickelt. Es wurde vereinbart, jährlich mindestens 10 solcher Bänke aufzustellen.

Der inklusive Vorteil besteht darin, dass sich mobilitätseingeschränkte Menschen mit radgebundenen Hilfsmitteln ihren Rollstuhl oder Rollator auch neben die Bank stellen und sich auf die Bank ziehen können.

2. Wie viele Bänke dieser Art (mit Armlehnen) sind aktuell im Bezirk Spandau aufgestellt?

Antwort zu 2.: In den vergangenen fünf Jahren wurden circa 40 derartige Bänke aufgestellt.

3. Wurden oder werden auf „normalen“ Bänken (= mit durchgehender Sitzfläche) nachträglich Mittelarmlehnen oder Ähnliches installiert?

beantwortet schriftlich
 PersFinFM BiKuS Ord Bau SozBüD JugGes

Antwort zu 3.: Nein. Die „normalen“ Bänke entsprechen nicht den Anforderungen an eine "inklusive Bank".

3.1 Welche Entscheidungen gab es von Seiten des Bezirksamtes, diese Bänke entsprechend baulich anzupassen? Ist dies noch für weitere Bänke beschlossen oder geplant? Wenn ja, für welche?

Antwort zu 3.1: Für die kommenden Jahre ist ein weiterer jährlicher Austausch in dem bisherigen Umfang geplant, sofern dem Bezirksamt die hierfür erforderlichen Unterhaltungsmittel zur Verfügung stehen.

3.2 Nach welchen Maßgaben wird das Design von neu zu errichtenden Bänke entworfen?

Antwort zu 3.2: Bei den „inklusive Bänken“ gilt eindeutig: Funktion vor Form! Das Bezirksamt ist stolz darauf, dass die „inklusive Bänke“ durch eine anerkannte Behindertenwerkstatt hergestellt werden.

Berlin, den 02.03.2023

Schatz
Bezirksstadtrat